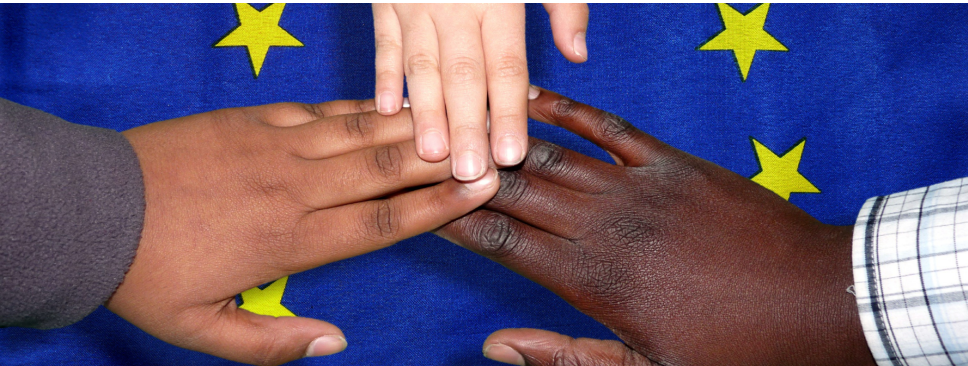


Datenschutz und die EU-Datenschutzgrundverordnung



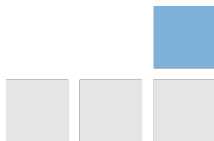
Dominik Vallendor ■ 15.02.2018



- Ich bin **kein Anwalt**; Darstellung aus meiner Unternehmer-Sicht
- Für die Klärung der Detailfragen sollte immer, bezogen auf das eigene Unternehmen, ein Anwalt einbezogen werden
- Datenschutz bezieht sich nur auf **personenbezogene Daten**, also insbesondere Namen, Geburtsdatum, etc., aber auch indirekt personenbezogene Daten, z.B. IP-Adressen, Telefonnummern, Kfz-Kennzeichen, Kontodaten oder Cookies

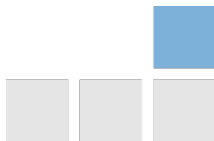


- Unternehmensinterne Datenschutz-Maßnahmen
- Maßnahmen gegenüber Lieferanten/Kunden/Interessenten
- Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Folgen bei Nichtbeachtung



Datenschutzunterweisung / Verpflichtungsschreiben an Mitarbeiter

- Daten unter Verschluss halten
- Türen abschließen
- Monitor sperren
- Ausdrücke vernichten
- Passwortschutz
- ...





Datensparsamkeit, Zweckbindung, Datenrichtigkeit, Datensicherheit

- Nicht benötigte Daten gar nicht erst erheben
- Nicht mehr benötigte Daten löschen
- Überlegungen zur Speicherzeit der verschiedenen Logfiles; Anonymisierung
- Behandlung von Backups
- Datensammlungen vermeiden
- Mitarbeitern nur Zugriff auf die Daten geben, die sie benötigen (Bsp. Trennung zwischen Vertrieb und Technik)

Datensparsamkeit, Zweckbindung, Datenrichtigkeit, Datensicherheit

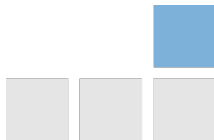
- Dokumentenzugriff einschränken
- Zugriffe der Mitarbeiter protokollieren
- Dem Löschen von Daten stehen Aufbewahrungspflichten gegenüber (Handelsbriefe 5 Jahre; Steuerunterlagen 10 Jahre)
- In der Regel möchte man möglichst wenig darüber wissen, was für Daten bei uns gespeichert sind. Je weniger wir wissen, desto weniger Handlungszwang.



Datensparsamkeit, Zweckbindung, Datenrichtigkeit, Datensicherheit

Trennung von Daten

- Eigene Daten / Kundendaten
- Kundendaten untereinander (Ablageort/physikalisch, Zugriffsrechte) trennen



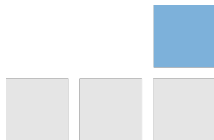
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten (Pflicht ab 10 bzw. 20 Mitarbeitern)
- Datenschutzbeauftragter kann nicht der Geschäftsführer sein
- DSB muss sich regelmäßig weiterbilden, daher meist externer DSB

- Regelmäßige Überprüfung Soll/Ist-Zustand empfohlen
- Kontrolle durch den Datenschutzbeauftragten
- Datenschutzaudit, eventuell Zertifizierung



Gegenüber Lieferanten

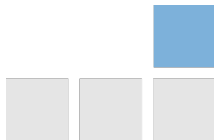
- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung (ADV) gem. §11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- inkl. Katalog der Technischen und organisatorische Maßnahmen (TOMs)
- Zulieferer-Kette





Datenschutzerklärung auf der Webseite

- Verwendung von Cookies
- Verwendung/Einbindung weiterer Dienste
bsp. Google Analytics, Piwik, Facebook, Google+, Twitter
- Auskunftsrecht
- Ansprechpartner für Datenschutz
- Widerrufsmöglichkeit

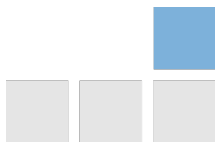




Gegenüber Kunden/Interessenten

Newsletter u.ä.

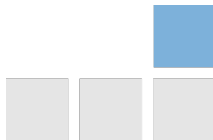
- nur Double-Opt-In (Anfrage + Bestätigungslink)
- Nachweisbar
- freiwillig
- Möglichkeit zum Widerruf





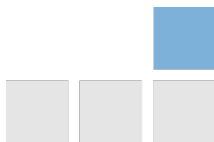
Gegenüber Kunden/Interessenten

- Pflicht zur Verschlüsselung, z.B. bei einem Kontaktformular auf der Webseite (https://)
- Öffentliches Verzeichnis nach § 4e Bundesdatenschutzgesetz





- Europaweite, einheitliche Regelung
- Löst bestehende nationale Regelungen ab
- Ist bereits in Kraft getreten; Übergangsfrist bis 25. Mai 2018
- Keine zusätzliche lokale gesetzliche Regelungen notwendig.
- EU-Verordnung muss spätestens ab dem 25. Mai umgesetzt werden.





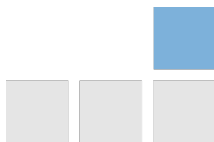
- Beschwerden können nun immer im eigenen Land an die Behörden gemeldet werden, auch bei Unternehmenssitz im EU-Ausland
- Auftragnehmer ist nun mitverantwortlich für ADV
- Datenschutzerklärung (Webseite) muss überarbeitet / genauer werden
- "E-Privacy-Verordnung" - Opt-In für Cookies (aktive Zustimmung, nicht wie bisher Informations-Button); außer Session-Cookies



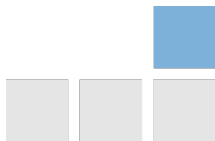
- Strenges Koppelungsverbot (Bsp. Download oder Webseitenbesuch muss auch ohne Einwilligung möglich sein)
- Recht auf Vergessenwerden (Recht auf Löschung)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Datenportabilität), Beispiel Anbieterwechsel
- Rechenschaftspflicht (Nachweis der Einhaltung aller Datenschutzprinzipien), Informationspflicht gegenüber Kunden
- Meldepflicht: Datenschutzverstöße müssen sofort gemeldet werden (Bsp. Hacker-Angriff)

Folgen bei Nichtbeachtung

- Abmahnungen von Mitbewerbern
- Bußgelder, insb. nach der DSGVO bis zu 4 Prozent des Jahresumsatzes
- Kundenverlust, z.B. falls man der Informationspflicht nicht nachkommen kann



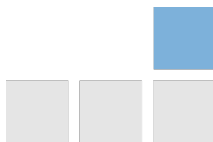
- Datenschutz wichtig
- Folgen bei Nichtbeachtung können erheblich sein
- Neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfordert umgehendes Handeln





Fragen & Diskussion

???



- Dipl.-Inform. Dominik Vallendor

- Tralios IT GmbH
Douglasstr. 24-26
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 94269660
Telefax: 0721 - 94269666
E-Mail: vallendor@tralios.de

